Reformdecken
2×1,70 m, mit prima Hanfbindfaden 5× gebunden.
Meine bekannte Spezialität!
Garantie-
Gußstahl-Spaten
m. Eschenstiel. Jed. Spaten trägt mein. **Firmenstempel.** Nr. 1 mit T-Griff 4,50 M. Nr. 1a mit T-Griff u. extra langer Zwinge 5 M. Nr. 2 mit D-Griff 5,30 M. Nr. 2a mit D-Griff u. extra langer Zwinge 6,10 M. Nr. 8 mit Knopfgriff und extra langer Zwinge, 180 cm lang, 6,80 M.
Grabegabeln
Viktoria 150 und 120 cm lang, Buche 5 M, Esche 6 M. **Raupenleim u. Papier, Baumwachs** zu Fabrikpreisen von Schacht und Schering.
C. van der Smissen
Samenhdlg. u. Gartengeräte
Berlin-Steglitz.

Raffia-Bast
selten schön
Das Beste vom Besten
zum Veredeln
5 kg 15 M, 50 kg 185 M, 100 kg 240 M.
Raffia zum Binden
5 kg 18 M, 50 kg 120 M, 100 kg 210 M.
Kokosgarn
mittelstark, Ia, nur gesunde Ware,
5 kg 4 M, 50 kg 36 M, 100 kg 68 M.
Kokosgarn
Ia, dünn, zum Maiblumenbündeln usw.
5 kg 5 M, 50 kg 48 M, 100 kg 90 M.
Hornspäne Ia
extra leichte Flatterspäne
50 kg 22,50 M, 500 kg 210M, 1000 kg 410 M.
Johannes Bartelsmann
Hamburg 19. [301

Hugo Bartholome
Holzwarenfabrik
Geschwenda 3 in Thüringen
Blumenstäbe

Länge	20	25	30	40	45	50	60	70 cm
1000 Stck	1,60	2,—	2,20	3,—	3,80	4,50	6,—	8,— M

75	85	90	100	105	120	130	150	160 cm
9,—	11,—	12,—	13,50	16,—	24,—	30,—	40,—	50,— M

Maschinenstäbe
30 cm lang, 3 mm stark . . pro 1000 Stück 2,25 M
40 . . 4 . . . . . 1000 . 3,50 .
50 . . 4½ . . . . . 1000 . 4,50 .
60 . . 5 . . . . . 1000 . 6,— .
Etiketten mit Spitze

Länge	8	10	12	14	17	20	22	24	30 cm
1000 Stck.	1,40	1,60	2,—	2,50	3,50	4,50	5,50	6,50	9,50 M

auf einer Seite gelb gestrichen:
1000 Stck. 2,10 2,40 3,— 3,80 5,80 6,80 8,80 10,— 14,— M
Hänge-Etiketten

Länge	5	7½	8½	10	12 cm	
1000 Stck.	1,80	2,—	2,20	2,70	3,30 M	
1000 Stck.	2,70	3,—	3,30	4,—	5,— M	auf einer S. gelb gestr.
1000 Stck.	4,—	4,30	4,60	5,30	6,30 M	auf einer S. gelb gestr. u. m. vers. Draht vers.

Versand nur gegen Nachnahme. [20]

Hornspäne
14—15% Stickstoff, staatlich untersucht.
Garantie für Reinheit.
grob 50 Kilo 16,— M
mittel 50 Kilo 17,50 M
fein 50 Kilo 19,— M
Versand Nachnahme
größere Posten Offerte briefl. [305
C. H. Hesse
Horndüngerfabrik
Rieder (Harz).

Deckladen von 65 Pf. an,
Gemüsekasten von 65 Pf. an,
Pikierkästen von 22 Pf. an,
Kistenfabrik
Berlin-Weißensee
Falkenberger Str. 32.

Organische Düngemittel
haben große Wirkung und steigern die edlen Eigenschaften der Kulturen!
Ich liefere nach allen Teilen Deutschlands
Blutmehl, argentinisches . . . . 13 % Stickstoff
Hornmehl, gedämpft . . . 13—14 % .
Büffelhorn, geraspelt,
fein, mittel und grob . . . 13—14 % .
Fischmehl . . . . . 7—8 % .
Fleischmehl, ausländ. . . . 7—8 % .
Knochenmehl, entfettet mit Dampf (nicht mit Säure!)
Billigster Tagespreis — Waggonladung — Stückgut.
Verlangen Sie bemusterte Offerte!
Wilhelm Bleeck
Landwirtschaftl. Dünge- u. Futtermittelfabrik
Berlin-Neukölln, Lahnstr. 11. Telephon: Neukölln 1147
Vertreter gesucht.

Hornspäne, Horn- u. Knochenmehl
gedämpft, für Groß- und Kleinbezug liefert
Hugo Gottschalk, Hornmehlfabrik
Dresden-Lockwitz. [174

Aus den Landesverbänden und Bezirksgruppen

Landesverband Ostpreußen e. V.

Geschäftsstelle: Königsberg 4, Hufenallee 52. Fernspr. Hindenburg 20 447.

Versammlungen:

3. 12. Bez.-Gr. Elbing. Jahreshauptversammlung. 16 Uhr in der „Bürger-Ressource", Kleiner Saal.
5. 12. Bez.-Gr. Insterburg. Insterburg, Hotel „Schwarzer Adler."

Landesverband Pommern.

Geschäftsstelle: Swinemünde, Gartenstraße 40.

Aufnahmegesuch:

Bez.-Gr. Swinemünde.
1019 Preuß, Adolf, Gehr., Neuendorf auf Wollin.

Versammlungen:

2. 12. Bez.-Gr. Stargard/Pom. Generalversammlung. 15 Uhr im „Kaiserhof". Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Wahlen. Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erwünscht.
3. 12. Bez.-Gr. Stettin. Vorstandssitzung. 20 Uhr im Restaurant „Zum Alten Fritz", Stettin, Elisabethstraße 63/64.
3. 12. Bez.-Gr. Greifenhagen u. Umg. Vorstandssitzung. 20 Uhr in Greifenhagen. Gäste aus den Kreisen der Mitglieder werden gern gesehen.
3. 12. Bez.-Gr. Schlawe. Kaffee Gamradt.
5. 12. Bez.-Gr. Stolp u. Umg. Generalversammlung. Stolp, Schweizergarten. Vorstandsrahl, Kassenbericht.
6. 12. Bez.-Gr. Stettin. Generalsammlung. 19.30 Uhr im Restaurant „Zum Alten Fritz", Stettin, Elisabethstr. 63/64.

Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Geschäftsstelle: Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 27.

Aufnahmegesuche:

Bez.-Gr. Küstrin u. Umg.
1020 Steinborn, Walter, Gmbtr., Letschin, Friedrichstr. 237.

Bez.-Gr. Grenzmark, Sitz Schneidemühl.
1021 Müller, Fritz, Privatgärtner (b. Brauereibes. Lehmann), Schönlanke, Bromberger Str. 19.

Bez.-Gr. Frankfurt a. d. O. u. Umg.
1022 Fürstenberg, Fritz, Obtr. u. Gmbtr., Frankfurt (Oder), Wachsbleiche 11.

Versammlungen:

1. 12. Jungg. Guben. Hauptversammlung mit der Jungg. Forst. 20 Uhr im großen Zimmer des „Gesellschaftshauses".
2. 12. Bez.-Gr. Prignitz. 14 Uhr in Wittstock/Dosse.
3. 12. Bez.-Gr. Trebbin, Luckenwalde u. Umg. Hauptversammlung. 19 Uhr in Trebbin, Rest. Schrader.
3. 12. Bez.-Gr. Storkow u. Umg. In Storkow, „Rathaushotel".
4. 12. Bez.-Gr. Schwiebus u. Umg. 20 Uhr im Rest. Krumrey.
5. 12. Bez.-Gr. Gr.-Berlin der Gartenausführenden. Friedenau, Ratskeller.
5. 12. Bez.-Gr. Zossen u. Umg. 18 Uhr im „Weißen Schwan", Bahnhofstr.
5. 12. Bez.-Gr. Senftenberg/L. u. Umg. In Senftenberg.
5. 12. Bez.-Gr. Forst-Sorau-Land. Schloßrestaurant, Lindenplatz.
6. 12. Bez.-Gr. Landsberg a. d. W. 20 Uhr bei Liebsch, Richtstr.
6. 12. Bez.-Gr. Neuruppin u. Umg. 19 Uhr in Eberts Gasthaus, Präsidentenstraße 6.
9. 12. Bez.-Gr. Spremberg-L. u. Umg. 14 Uhr bei Horn, Spremberg, Burgstraße.
11. 12. Bez.-Gr. Küstrin u. Umg. 15.30 Uhr in Küstrin-N., Hotel „Mark Brandenburg".
11. 12. Bez.-Gr. Oberbarnim-Uckermark. Generalversammlung. 14.30 Uhr in Angermünde, „Berliner Hof". 30jähriges Stiftungsfest der Bezirksgruppe.
13. 12. Bez.-Gr. Frankfurt a. d. O. In Gläsers Gaststätten, Junkerstr. 14.
13. 12. Bez.-Gr. Cottbus u. Umg. 15 Uhr im Gasthaus „Eiche", Berliner Str. 9.
13. 12. Bez.-Gr. der Gemüsegärtner von Guben u. Umg.
20. 12. Bez.-Gr. Belzig u. Umg. 17 Uhr in Beelitz-Heilstätten, „Berliner Kindl".
20. 12. Bez.-Gr. Oranienburg u. Umg. 18 Uhr im Gasthaus „Zum Posthorn", Berliner Str. 14.

Bez.-Gr. Trebbin, Luckenwalde u. Umg. (Tagesordnung zur Versammlung vom 3. 12.) 1. Eingänge. 2. Kassenbericht. 3. Neuwahl des Gesamtvorstandes. 4. Vortrag des Geschäftsführers des Landesverbandes, Pfanz. 5. Wintervergnügen. 6. Verschiedenes.

Orts-Gr. Tschicherzig der Bez.-Gr. Züllichau-Crossen.

Bericht über die Versammlung vom 11. November. (Eing. am 16. 11.) Bei dieser Versammlung unserer Orts-Gr. Tschicherzig u. Umg., die zur Bez.-Gr. Crossen gehört, war Obst- und Weinbauinspektor Gießhausen aus Crossen zugegen, der sich bei der Erledigung der Tagesordnung bei seinen wertvollen praktischen wie theoretischen Erfahrungen beratend betätigte. Erledigt wurden folgende Punkte: 1. Neue Obstsorten, 2. Anschaffung einer Karrenspritze, 3. Günstige Zugverbindungen nach den Großmärkten, 4. Anträge auf Beihilfenbewilligung zum Umpfropfen, 5. Wahl eines Schriftführers. Gießhausen erklärte sich bereit, in nächster Zeit einen Vortrag über neuzeitliche Schädlingsbekämpfung mit Filmvorführung abzuhalten, was allerseits freudig begrüßt wurde; dafür wurde der 16. Dezember (im Lokal Becker, Tschicherzig) in Aussicht genommen. Wilhelm Tiltsch, Schriftf.

Bez.-Gr. Küstrin u. Umg.

Bericht über die Versammlung am 6. November in Küstrin-Neustadt. (Eing. am 20. 11.) Unter Punkt Eingänge wurden die verschiedenen Schreiben verlesen. Ueber den Unterstützungsfonds wurde nochmals debattiert, die Nachschrift im Verbandsblatt nicht für richtig befunden. Auch diesmal wurde der Beitritt unter den früher angegebenen Gründen einstimmig abgelehnt.*) Zur Vorlesung gelangte dann ein Schreiben der Gartenbauzentrale über das Kittspritzverfahren. Dieses Verfahren war vor einigen Wochen in der Gärtnerei des Unterzeichneten im Beisein verschiedener Kollegen vorgeführt, doch ging die Meinung aller dahin, daß es wohl für Fensterfabriken vorteilhaft sein kann, für Gewächshäuser aber noch zu umständlich ist. Klembt sen. berichtete nun über die Schlußabrechnung der Küstriner Ausstellung. Von dem Ueberschuß werden den Garantiezeichnern 25% der gezeichneten Summe ausgezahlt, der Rest der Bezirksgruppenkasse überwiesen. Der Obmann nahm Bestellungen auf Blumentöpfe und Samen entgegen. Herr Sparsam, von den Glashüttenwerken Gebr. Hirsch in Kunzendorf (N.-M.), hielt dann einen Vortrag über das neue ultraviolette Glas. Die nachfolgende Aussprache ergab, daß es leider zu teuer ist. Unter Verschiedenes zeigte Lehmann verschiedene Aepfel- und Birnenfrüchte. Marquardt, Schriftf.

*) Sofern in den Berichten der Bezirksgruppen Mitteilungen enthalten sind, die von den Mitgliedern mißverstanden werden können, hat die Hauptgeschäftsstelle die Pflicht, gleichzeitig mit der Veröffentlichung die notwendige Aufklärung zu geben.

Im letzten Bericht der Bez.-Gr. Küstrin war die Ansicht geäußert worden, daß bezüglich des Unterstützungsfonds nicht die Meinung der Mitglieder eingeholt worden wäre. Die Hauptgeschäftsstelle hat in einer Nachschrift festgestellt, daß die Angelegenheit in vier Hauptausschußsitzungen, zwei Monatsrundschreiben an die Bezirksgruppen und mehrmaligen Veröffentlichungen den Mitgliedern zur vorherigen Kenntnis gebracht worden ist, so daß der in diesem, wie im vorhergehenden Versammlungsbericht angegebene Grund für die ablehnende Haltung irrig ist. Die Schriftleitung.

Bez.-Gr. Storkow u. Umg.

Bericht über die Versammlung am 5. November. (Eing. am 23. 11.) Vom Kreisausschuß wurde mitgeteilt, daß Giebelhausen in diesem Winter wieder Fachunterricht an die Lehrlinge erteilt, ohne daß der Bezirksgruppe hierdurch Kosten entstehen. Diplomgartenbauinspektor Pfanz (Geschäftsführer des Landesverbandes) sprach über „Neuzeitliche Gesichtspunkte bei der Düngung". Er empfahl, möglichst in jedem Betriebe kleine Düngungsversuche vorzunehmen, um so festzustellen, was dem Boden noch fehlt. Bei der dem Vortrag folgenden Aussprache zeigte es sich, daß vielen Kollegen der Gebrauch der Kunstdünger noch nicht geläufig genug ist. — Danach machte Giebelhausen einige kurze Ausführungen über die Art, wie er in diesem Jahre den Fachunterricht zu erteilen gedenke. Der Unterricht findet in Storkow jeden Donnerstag und in Beeskow jeden Freitag statt. Es kommen für Storkow 14, für Beeskow 12 Lehrlinge in Frage. Je nach Bedarf solle noch Material für den Anschauungsunterricht beschafft werden. Es waren 33 Mitglieder und 4 Gäste anwesend.
G. Saupe, Schriftf.

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg-Lübeck.

Geschäftsstelle: Hamburg 39, Gladowweg 52.

Versammlungen:

4. 12. Bez.-Gr. West-Schleswig-Holstein. 9.30 Uhr in Heide, „Münchener Bürgerbräu".
5. 12. Orts-Gr. Schleswig, Bez.-Gr. Schleswig-Holstein-Nord. Schleswig, Strandhalle.
6. 12. Orts-Gr. Flensburg, Bez.-Gr. Schleswig-Holstein-Nord. 20 Uhr in Flensburg, „Union".
6. 12. Bez.-Gr. Hamburg u. Umg. „Patzenhofer", Glockengießerwall 12.

GUTSCHEIN
ÜBER EINE HALB-, VIERTEL-, JAHRESVORAUS-BESTELLUNG AUF DIE ZEITSCHRIFT
DER DEUTSCHE JUNGGÄRTNER
FÜR DEN GÄRTNERGEHILFEN
PAUL SCHWARZE IN BERLIN
BEZUGSGELD FÜR
1. JAN.—30. JUNI 29 bezahlt
GÄRTNEREIBESITZER
POSTAMT BERLIN
WEIHNACHTEN 1928
DIESER GUTSCHEIN
darf auf keinem Gabentisch für Junggärtner fehlen. Mit einer Probenummer der neuen, von der Berufsjugend freudig begrüßten Zeitschrift wird er große Freude hervorrufen. Denn Sie geben Ihren Mitarbeitern nicht nur ein schönes, sondern auch ein nützliches Geschenk. Mehr als 1500 junge Gärtner sind bereits Leser der neuen Zeitung.
VORDRUCKE FUER DIE GUTSCHEINE U. PROBENUMMERN DER ZEITSCHRIFT ERHALTEN SIE GEGEN EINSENDUNG VON 0,05 RM PORTO DURCH DIE
HAUPTGESCHAEFTSSTELLE
DES REICHSVERBANDES DES DEUTSCHEN GARTENBAUES E. V.
BERLIN NW 40, KRONPRINZENUFER 27

SLUB Wir führen Wissen. TU Berlin UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DEUTSCHE GARTENBAUBIBLIOTHEK E.V.